



EINLADUNG

„Antisemitismus und Verschwörungsideologien entgegenwirken – Stereotype und Ressentiments hinterfragen“

Zweitägiges Fortbildungsseminar für 20 Pädagoginnen und Pädagogen

1. –2. April 2022

Jüdisches Museum Franken in Fürth
www.juedisches-museum.org

im Rahmen des von der Europäischen Union unterstützten internationalen Bündnisprojekts „HANNAH: Challenging and Debunking Antisemitic Myths“

Durchgeführt von Centropa.



AUF EINEN BLICK

WANN: 1. & 2. April 2022

ZIELGRUPPE: Pädagogen und Pädagoginnen und Multiplikatoren der schulischen sowie außerschulischen Bildung. Auch Studierende relevanter Fächer (z.B. Geschichte, Politikwissenschaften, Jüdische Studien, Lehramt) sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

ANMELDUNG: bis 01. März 2022 unter diesem [Link](#).

KONTAKT:

Magdaléna Farnesi (farnesi@centropa.org)



SEMINARPROGRAMM

In einem zweitägigen Seminar möchte Centropa das Wissen um die Geschichte der jüdischen Gemeinden in Deutschland, Griechenland, Polen und Serbien stärken. Dazu soll neben Kurzvorträgen auch in Kleingruppen mit biographischen Texten und Filmen gearbeitet werden. Die Teilnehmenden sind eingeladen, auf Basis der vorgestellten Materialien Einsatzmöglichkeiten für den eigenen Unterricht zu entwickeln.

Vor dem Hintergrund der europäischen Dimension des Holocausts diskutieren wir zudem, welche antisemitischen Mythen und Ressentiments heute noch im schulischen Alltag auftreten und wie man ihnen effektiv entgegentreten kann.

PROJEKTPARTNER

Das Projekt wird vom "Rights, Equality and Citizenship" Programm der EU-Kommission gefördert und durchgeführt von:

1. Jugend- & Kulturprojekt e.V. (Projekt-Koordinator) <https://www.jkpev.de/en/>
2. Centropa – Zentrum für jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts e.V. <https://www.centropa.org/>
3. Jewish Museum of Greece <https://www.jewishmuseum.gr/en/>
4. Research Innovation and Development Lab <https://read-lab.eu/>
5. Terraforming South <https://terraforming.org/>